

Pressemitteilung für das

1. Internationales Literaturfestival Odessa (ILO) 1.–4. Oktober 2015

Das Festival setzt sich zum Ziel, die kulturelle Ausstrahlung und Internationalität der Stadt zu unterstreichen und daran mitzuwirken, dass die Verbindungen zu anderen Kulturmetropolen in Europa und in andere Kontinente gestärkt werden. Dies wird sich im Programm des Festivals ausdrücken, das keinesfalls nur (aber auch) osteuropäische Akzente setzen und sich auf die Region des Schwarzen Meeres beziehen will, sondern – wie die von Hans Ruprecht und Ulrich Schreiber geleiteten Festivals in der Schweiz und Berlin – international gestaltet wird. Autoren aus der Ukraine, Russland, Rumänien, Bulgarien, Georgien, Türkei, Deutschland, der Schweiz, Norwegen, Frankreich, Kanada, den USA, Mexiko und Indien werden anwesend sein und ihre Texte lesen. Es sollen dabei neben rein literarischen Veranstaltungen auch solche der politischen Diskurse stattfinden, die europäischen, aber auch außereuropäischen Themen gewidmet sein werden.

Das Festival ist zweisprachig angelegt: die Texte ausländischer Autoren werden in der Originalsprache und in einer ukrainischen Übersetzung gelesen. Die Gespräche werden simultan oder konsekutiv übersetzt. Der Hauptteil des Programms wird im Literaturmuseum stattfinden. Internationale Kinder.-und Jugendbuchautoren werden ihre Bücher am Donnerstag– und Freitagmorgen an Schulen in Odessa präsentieren.

Die Organisatoren werden bestrebt sein, das ILO sowohl in die bestehenden regionalen literarischen Netzwerke inkl. der Festivals in Lemberg, Czernowitz und Iași (Rumänien) sowie der Buchmesse in Kiew zu integrieren als auch internationale Kooperationen mit anderen internationalen Literaturfestivals und der Word Alliance zu lancieren.

Organisatorisch wird das Festival durch ein Komitee vor Ort unterstützt.

Hans Ruprecht und Ulrich Schreiber

www.litfestodessa.com